

«0.8.15» ?

«Run of the mill»

Robert Pfurtscheller & Reinhard Madritsch
Madritsch Pfurtscheller Architekten
AT-Innsbruck



1.2. hotel hinteregger, matrei i.o. 2007/16



abbildung 3: hotel hinteregger vorher



abbildung 4: hotel hinteregger bauphase



abbildung 5: hotel hinteregger nachher



abbildung 6: «zimmer» im hotel hinteregger

dieses «zimmer» wäre ohne dem «zwang» und den vorgaben des bestandes (ein zweimetriger restraum, ursprünglich als lagerraum geplant) nicht entstanden. es musste die sonst üblichen funktionellen vorgaben eines hotelzimmers nicht erfüllen, sondern war durch die strukturelle vorgabe des bestand davon befreit oder erlöst und kann so seine ganze innovative kraft entfalten.

1.3. bauernhof giatla, innervillgraten 2014/15



abbildung 7: bauernhof giatla vorher



abbildung 8: bauernhof giatla im bau



abbildung 9: bauernhof giatla nachher

ein bauernhaus wie dieses, unbestritten erhaltenswert (als filmkulisse benutzt), muss zum überleben mit einer neuer «funktktion» be- und erfüllt werden. in diesem fall mit ferienwohnungen, was zwangsläufig zu konflikten mit dem bestehenden führt. die eingriffe werden natürlicherweise härter, unumkehrbarer und verwischen die grenzen zwischen alt und neu (?). das ist eigentlich nur dann legitim und gut, wenn die alte herangehensweise auf die neue zumindest abfärbt; besser noch die neue auf der folie der alten, althergebrachten basiert. und zwar sowohl auf einer handwerklichen als auch auf einer gestalterischen ebene.

1.4. physiotherapie und graphikatelier wolf, hechingen 2014-16



abbildung 10: haus wolf vorher



abbildung 11: haus wolf innenhof nachher



abbildung 12: haus wolf vorher

hier würde wohl nahezu jeder im gegensatz zum vorherigen sagen «besser abreissen und neu bauen» (auch die bauherren). es wurde trotzdem «erhalten» und auch dieses gebäude hat bei der intensiven beschäftigung mit ihm gezeigt was in ihm steckt. aus dorfbaulicher sicht hat der gewachsene bestand wohl immer «recht». seine situierung an der strasse, seine ausrichtung zu den anderen bestandsgebäuden, seine soziale und formale erscheinung scheint stimmig, vielleicht auch nur weil es immer schon so war!

1.5. einfamilienhaus moser, neustift 2015



abbildung 13: haus moser vorher



abbildung 14: haus moser abbau



abbildung 15: haus moser aufbau



abbildung 16: haus moser aufbau und neues



abbildung 17: haus moser momentan

ein weiterer schritt – die historische situation wurde durch den ab- und wieder aufbau des stadels «künstlich» erzeugt und in diese künstliche situation wird die benötigte einfamilienhausstruktur hineingewoben.